Begründung:

Der Angriffskrieg Russlands auf dem Staatsgebiet der Ukraine zeigt, wie fragil die Sicherheit noch gegenwärtig ist. Mitten in Europa findet wieder ein Krieg statt, der die ganze Welt, Europa, Deutschland und eben auch die Stadt Schortens berührt.

Dieser Krieg zeigt auch die Bedeutung der Bundeswehr, insbesondere in der im Grundgesetz verfassungsrechtlich verankerten Kernaufgabe der Landes- und Bündnisverteidigung im Sinne der Bewahrung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Die Bedeutung der Bundeswehr sehen wir in Deutschland immer wieder auch im Inland in der Katastrophenhilfe. Eindrucksvoll konkret wurde dies zuletzt wieder, als die Bundeswehr im Zusammenhang mit dem Hochwasser-Einsatz Hilfeleistungen in einem besonderen und professionellen Maße durchführte.

Die Bundeswehr hat für die Verbesserung der Lage vor Ort eine massive und prägende Rolle gespielt. Die zivil-militärische Zusammenarbeit ist vor dem Hintergrund der genannten Beispiele eine immer weiter bzw. wieder in den Fokus rückende Notwendigkeit.

Der damit verbundene Dank gegenüber den Soldatinnen und Soldaten für deren Einsatz im In- wie im Ausland ist daher besonders und mit tiefem Respekte verbunden. Die Stadt Schortens versteht die Bundeswehr bzw. die Luftwaffe mit dem Kasernenstandort in Upjever darüber hinaus als sichtbares Zeichen der o.g. Attribute und auch als Faktor für Wirtschaft und Arbeit in unserem Landkreis und der Stadt und sind damit auch Heimat für viele Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Mitarbeitende die in der Kaserne Upjever ihren Dienst verrichten.

In den letzten Jahrzehnten waren eher Reduzierungsmaßnahmen der Streitkräfte die Regel. Mit Blick auf die „Zeitwende“ sind jedoch einige Anpassungen in der Bundeswehr erforderlich. Umso erfreuter ist es, dass auf dem Fliegerhorst Upjever im April 2024 eine neue Staffel in Dienst gestellt werden wird.

Das II. Bataillon, in dem Logistik- sowie Unterstützungskräfte beheimatet sind, wird um eine neue Staffel aufwachsen. Diese neue Staffel heißt „Versorgungsstaffel“ und wird zukünftig Aufgaben wie z.B. Instandsetzungsarbeiten (Material und Fahrzeuge), aber auch die Lagerlogistik und die Versorgung der Truppen am Standort übernehmen.

Dieser erfreuliche Anlass soll im Rahmen eines Appells am 03.04.2024 auf dem Fliegerhorst Upjever gefeiert werden.

Die Soldatinnen und Soldaten sind Staatsbürger in Uniform und integraler Bestandteil der Gesellschaft. In Anerkennung des Auftrages und des Dienstes, den die Soldatinnen und Soldaten für alle Bürgerinnen und Bürger leisten, wurde der Stadt Schortens die Übernahme einer Patenschaft angeboten.

Die Patenschaft soll dazu dienen, die Verbundenheit zwischen Bevölkerung und Bundeswehr zu fördern und mit Leben zu füllen. Hierzu sollen vielfältige und freundschaftliche Begegnungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schortens mit den Soldatinnen und Soldaten des II. Bataillon des Objektschutzregiment der Luftwaffe „Friesland“ beitragen. Die Bundeswehr ist Garant für Sicherheit und Frieden der Bundesrepublik Deutschland und damit auch für deren Bevölkerung.

Mit dem Eingehen dieser Patenschaft wirken beide Partner mit, dieses Verständnis vor Ort aktiv zu leben. Im Rahmen eines öffentlichen Gelöbnisses in Upjever am 03.04.2024 soll die Patenschaftsurkunde im Anschluss daran in diesem Sinne unterzeichnet werden.